

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich wende mich abermals im Zusammenhang mit der Nationalen Initiative QUTEGA (Quantentechnologien – Grundlagen und Anwendungen) an Sie.

Das BMBF hat das QUTEGA-Komitee, das derzeit ein Konzeptpapier für die Nationale Initiative erarbeitet, gebeten, einige wenige Vorschläge für Pilotprojekte zu machen, die bereits 2017 begonnen werden können und die eine Laufzeit von drei Jahren haben werden. Dies macht eine zügige Auswahl unumgänglich. Ich bitte Sie deshalb um Vorschläge für Pilotprojekte, die sich als Aushängeschilder für QUTEGA eignen, ein Programm, das etwa Ende 2018 starten wird und mindestens zehn Jahre laufen soll.

Bitte beachten Sie, dass ein Programm wie QUTEGA auch für das BMBF Neuland bedeutet. Das QUTEGA-Komitee wurde vom BMBF deshalb um Vorschläge und Empfehlungen gebeten. Dies birgt die Chance, dass die Community selbst die Ausgestaltung der QUTEGA-Initiative prägen kann. Zugleich bedeutet dies auch, dass viele Randbedingungen und Vorgaben zurzeit noch nicht festgelegt sind. Deshalb können einige Fragen wie die nach Laufzeit und Fördervolumen noch nicht eindeutig beantwortet werden. Im Folgenden lege ich Ihnen jedoch alle Gegebenheiten dar, die bereits bekannt sind und auf deren Grundlage die Förderung der Pilotprojekte angestoßen werden wird.

Für die Auswahl der Pilotprojekte werden die Kriterien angewandt, die auch bei den zukünftigen Ausschreibungen im regulären QUTEGA-Programm relevant sein werden:

1. Es werden Konsortien mit mehreren Partnern gefördert, keine Einzelanträge.
2. Neben den im Projekt geplanten Meilensteinen muss das langfristig lohnende Ziel mit Bezug zu einem QUTEGA-Thema klar erkennbar sein. Die QUTEGA-Themen sind zum einen die anwendungsorientierten Flaggschiff-Säulen Quanten-Simulation, Quanten-Computing, Quanten-Kommunikation und Quanten-Sensing und zum anderen die zugehörigen methodisch orientierten Querschnittsthemen Theorie, Hardware-Systeme und Schlüsseltechnologien.
3. Die Anwendungsrelevanz des Projektziels muss gegeben sein. Eine Einbindung von Partnern aus der Industrie wäre begrüßenswert. Es sind auch Konsortien ohne Industriebeteiligung möglich, die ausschließlich Grundlagen betreffen, aber auch in diesen Fällen soll der langfristige Nutzen, also das langfristig anwendungsrelevante Ziel klar dargelegt werden.

Aufgrund der gewünschten hohen Sichtbarkeit werden die Pilotprojektvoranträge (Laufzeit drei Jahre) auch danach ausgesucht, inwieweit das folgende zusätzliche Kriterium erfüllt ist:

4. Eignung als Aushängeschild, d.h. beispielhaftes Vorzeigeprojekt für das QUTEGA-Programm, dessen Nutzen für die Öffentlichkeit und die politischen Entscheidungsträger klar sichtbar ist.

Ich möchte betonen, dass es hier nur um die Auswahl von etwa zwei bis drei Pilotprojekten geht. Die Vergabe der Förderung für alle übrigen Projekte während der Laufzeit des QUTEGA-Programms von vermutlich zunächst 10 Jahren wird durch Ausschreibungen und Begutachtungen durch das BMBF bzw. den Projektträger erfolgen. Der gewünschte zeitnahe Startpunkt für die Pilotprojekte macht jedoch eine formale Ausschreibung und Begutachtung durch das BMBF in diesem Fall unmöglich. Bitte beachten Sie auch, dass jetzt nicht ausgewählte Pilotprojektanträge selbstverständlich zu einem späteren Zeitpunkt als reguläre Projekte eingereicht werden und somit auch dann noch eine Förderung erhalten können.

Wir bitten um die Zusendung von Projektvoranträgen (3 Seiten, Font Arial 12, Rand 2 cm rundum, in deutscher Sprache) bis zum 13. November. Neben den oben genannten Punkten müssen die Voranträge

das gewünschte Finanzvolumen enthalten und die beteiligten Partner müssen genannt werden. Diese Voranträge werden den QUTEGA-Wahlberechtigten zur Verfügung gestellt. Die QUTEGA-Wahlberechtigten sind potentielle Antragsteller, die entweder Mitglied der Fakultät einer Universität oder die Abteilungsleiter in außeruniversitären Forschungseinrichtungen sind. Bis zum 18. November erfolgt dann eine Online-Vorabstimmung unter den QUTEGA-Wahlberechtigten. Das Ergebnis der Vorabstimmung dient als Grundlage für die endgültige Auswahl der Pilotprojekte im Rahmen eines Workshops am 30. November.

Auf diesem Workshop werden die QUTEGA-Wahlberechtigten entscheiden, welche Projekte dem BMBF empfohlen werden sollen. Dabei können auch strategische Überlegungen eine Rolle spielen, wie die Tatsache, dass möglichst viele Säulen repräsentiert sein sollen oder, dass insbesondere zu Beginn Querschnittsthemen und Schlüsseltechnologien von besonderem Interesse sind. Im Rahmen des Workshops wird zunächst jedes vorgeschlagene Projekt sehr kurz im Stil eines Projekt-Previews vorgestellt werden. Dieses Format passt zu der für die Pilotprojekte gemachten Vorgabe einer leichten Erklärbarkeit und einer offensichtlichen Relevanz der Themen. Dieser Vorstellungsrunde wird eine Diskussion folgen, die das Ergebnis der Vorabstimmung noch modifizieren kann. Daran anschließend wird über die Liste abgestimmt. Die vier oder fünf am besten bewerteten Anträge werden dem BMBF zur Förderung empfohlen. Das weitere Verfahren wird vom BMBF bestimmt.

Ich freue mich auf Ihre spannenden Projektvorschläge und bitte um eine Einsendung bis zum *13.11.2016* an guteqa@mpl.mpg.de.

Mit freundlichen Grüßen
Gerd Leuchs